Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 14

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

um die Beweglichkeit nicht einzuschränten, ift davon Umgang genommen worden, der Ausstellung eine eigentliche Möbelabteilung anzugliedern. Die Wanderausstellung wird am 3. August 1930 in Luzern im Museumsgebäube auf der Musegg eröffnet; im September wird sie in Bern, im Oktober in Aarau und im Dezember in Basel gezeigt werden.

Sachliches Wohnen. Anschließend an die Ausftel. lung im Runftgewerbemuseum ber Stadt Burich "Neue Hauswirtschaft" hat es die Gewerbehalle der Zür= cher Kantonalbank unternommen, eine Wohnungs: Ausftellung zu arrangieren, die sich in benselben Bahnen bewegt. Es werden in den oberen Raumen der Gewerbehalle einige Zimmer gezeigt, die gang im Sinne ber modernen Sachlichkeit aufgeftellt find und mit ber felt. herigen Auffassung über Möblierung der Wohnung brechen. Der wirkliche Gebrauch bestimmt die Gegenstände und nicht die Aberlieferung. Die Bewohner werden nicht durch viel und große Möbelftucke erdrückt, sondern die Gegenftande find ihren perfonlichen Bedürfniffen angepaßt. Das Wohnzimmer ift mit Rubusmöbeln und bequemen Polfterseffeln zu einem gemütlichen Raum gestaltet. Diese Rubusmobel laffen fich verschiedentlich zu kleinern und größern Möbeln zusammenftellen, können jeder Wohnung angepaßt und zu jeder Belt nachgekauft werden. Das ift ein großer Borteil gegenüber den üblichen Bücherschranken. Die Bücherzahl vermehrt sich gewöhnlich und die Rubus Ctageren und Schrante tonnen auch vermehrt werden. Für die normalen Schreibarbeiten in einer Familie ift ein fleiner, reizender Gefretar vorhanden. Das Efzimmer hat ben wohnlichen Charatter eines english home. Tisch und Stühle find erzentrifc angeordnet. Ein bequemer Couch ladet jum Giben oder Liegen ein. Ein niederes Sidebord dient gur Aufnahme von Geschirr und Befted. Alles einfach, bequem und geschmactvoll. Das Schlafzimmer ift eine Neuheit. Als Betten dienen zwei auseinandergerückte Gig-Liege-Jede Berson hat ihren Rleider- und Bascheschrant, die Dame eine Kommode mit großem Spiegel, der Herr einen Wäscheschrank. Ein Tisch und zwei Fautenils vervollftandigen die schlichte Möblierung. der Mitte des Zimmers ift ein freier Raum, der auch für Gymnaftit benütt werden tann. Sier ift zum erften. mal der Versuch gemacht worden, das Schlafzimmer zu entlaften. Es ift wirklich ein Raum, in bem man fich auch zu anderen Zeiten als zum Schlafen aufhalten tann.

Oberländische Gewerbeausstellung Frutigen (Bern). An der Ausstellung in Frutigen findet mit vollem Recht die von der Rantonalen Bau- und Forftbiret. tion jur Schau geftellte Wildbachverbauung im Oberland ftarte Beachtung. Die nachhaltigen und verheerenden Gewitter biefes Commers mit ihren Schabenwirkungen zeigen uns beutlich genug, wie es mit gewiffen Gegenden, und nicht gulett im Amt Frutigen, ohne diese Berbauungen der letten 30 Jahre beftellt ware. Sie haben fich bewährt und uns vor viel Schlimmem Die 13,2 Millionen Franken find gut angebewahrt. wendet. In farbigem Bandbild, in Photographien, in Brofilen feben wir die verschiedenen Arten von Berbauung und ber Aufforftung in bekannten Wildbachgebieten, bem Lammbach, der Rander, dem Leimbach, dem Gulbbach, Bunderbach, Krattiggraben, Rapfbach.

Cotentafel.

† henry Meyer, Architekt von Schaffhausen, ftarb im Alter von 74 Jahren in Laufanne. Der Berftorbene war ber Erbauer mehrerer bebeutenber Gebäube in Bulgarien, wo er sich längere Zeit aufgehalten hatte. Seit

1898 lebte er in Lausanne und erbaute bort u. a, ben Kursaal und das Kasino de Montbenon.

Verschiedenes.

Erhöhung des schweizerischen Glaszolles. Im Handelsvertrag mit Belgien hat sich die Schweiz das Recht ausbedungen, die Position Fensterglas im schweizerischen Gebrauchstarif zu erhöhen, um die Glashütten von Moutier gegenüber der belgischen Konkurrenz besser schützen zu können. Die Position wird bei Inkrastsehung des Handelsvertrages von 12 auf 15 Fr. erhöht.

Literatur.

Der große Brodhaus. Handbuch des Wissens in 20 Bänden. Fünfzehnte, völlig neu bearbeitete Auslage von Brochaus' Konversationslezikon, 200,000 Stichwörter auf 15,000 Setten und 17,000 Abbildungen, sowie 210 Karten. Format 18×28 cm. Fünfter Band (Doc—Ez). Preis in Ganzleinen Fr. 31.25, in schwarzem Halbleder Fr. 40.—. Verlag F. A. Brochaus, Leipzig 1930.

"Gescheite Leute sind immer das befte Konversations, lexikon" sagte einst Goethe. Man konnte diesen Ausspruch ohne weiteres als ein abschätzendes Urteil über alle Enzyklopadien und Lexika auffassen. So richtig das Zitat an sich ift, die gescheiten Köpfe hat man nun einmal leider nicht jederzeit zur Sand. Mit diefer Tatfache fich abzufinden mußte fogar ber Altmeifter felbft erfahren, er, um den fich einft eine Rette der geiftvollften Leute feiner Beit legte. Er konnte seinen Lexikon so wenig entbehren wie wir heute ben unseren, schlug ihn oft nach und las sogar barin, wie seine Tagebücher bezeugen. Er hatte sich die sechste, zehnbändige Auflage des "Brockhaus", später auch die Erganzungsbande, angeschafft und bie ganze Reihe fteht bort heute noch wie ehebem in seinem Studierzimmer zwischen der Ausgabe letter Hand seiner Werke und der ihm besonders lieben Zeitschrift "über Runft und Altertum". Beffere Zeugniffe als dies werden fich für ben Bert eines "Brochaus" schwerlich anführen laffen!

Bet der turgen Durchsicht des foeben erschienenen fünften Bandes fällt wieder die erftaunliche Bielfeitigkeit des Inhaltes auf, die in ganz besonderer Weise auf die uns heute entgegenkommenden aktuellen Fragen und Brobleme Bezug nimmt. Es fet zuerft in der üblichen Welfe eine Lifte berjenigen Stichwörter zusammengeftellt, die uns Baufachleuten das Handwerkszeug bilden und welche in diesem Bande mit eingehenden Abhandlungen und Tafelbildern ausgezeichnet worden find: Dock (mit Tafel), Dorf-Formen (mit Tafeln), Draht, Drahtseil, Dränage (mit Tafeln), Drehbank, Drehbühne (mit Tafeln), Dreh scheibe, Drehftahl, Druckluftgründung (mit Tafeln), Dy namomaschine, Gleichftrom- und Bechselftrom-Maschinen (mit Tafeln), Dynamometer, Ebelftahle, Eignungspru fung (mit Tafeln), Einbruchsicherung, Gifen (mit Tafeln), Eisenbahnbau (mit Tafeln), Gifenbahnsicherungswesen (mit Tafeln), Gifenbahnsignale (mit Tafeln), Gifenbahn tarife, Eisenbahnwagen (mit 5 Tafeln), Eisenbeton (mit Tafeln), Glaftizitat, Elektrische Bahnen (mit Tafeln), Elettrische Beleuchtung, Beig- und Rochapparate, Rlingel, Dfen, Schwingungen, Uhren, Gleftrigitat, Gleftrigitatslehre, Elettrizitatszähler, Elettrochemie, Elettrodynamit, Glettro hangebahn, Glektromagnetismus, Glektromotor (Gleich' firom, Bechfelftrom (mit Zafeln), Elemente (elettrifche), Elfenbeinschnitzeret (mit Tafeln), Emailmaleret (m. Tafeln), Energie, Energiewirtschaft, Englische Runft (mit Tafeln) Entstaubungsanlagen, Erbbaurecht, Erdgas, Erdol (mit